

## Protokoll der Hauptversammlung 2012

Freitag 27. April 2012 , 19.30 Uhr, Architektur Forum Ostschweiz

### 1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst im Namen des Vorstandes alle Mitglieder des Vereins, die Vertreter der Fachverbände und ganz speziell alle Haupt- und Raumsponsoren des afo herzlich zur HV 2012.

Entschuldigungen  
Diverse

Es werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

- Johanna Deinet
- Daniel Baumann

Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht.

### 2. Protokoll der HV 2011

Das Protokoll zeigt den Verlauf der letztjährigen HV vom 29. April 2011 ausführlich auf, konnte auf der HP eingesehen werden und liegt hier auf.  
Auf das Verlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Andreas herzlich verdankt.

### 3. Jahresbericht

Alle Mitglieder werden regelmässig über die Aktivitäten des Forums informiert. Es wird darauf verzichtet, das ganze Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Der Präsident berichtet zu folgenden Punkten:

Gutes Bauen

Im Juli konnten an einer angemessenen Feier die Plaketten für die „Auszeichnung gutes Bauen“ übergeben werden.

Die flächendeckende Zeitungsbeilage dazu hat zu einem breiten Echo geführt und gezeigt, dass diese Art der Berichterstattung einer Wanderausstellung vorzuziehen ist.

Der Präsident stellt fest, dass diese Form des Auftritts sehr viel Geld kostet. Es sei nicht übertrieben, dass das Forum bei der „Auszeichnung gutes Bauen 2006-2010“ mit einem blauen Auge davon gekommen sei.

Die Zeitungsbeilage konnte aufgrund unklarer Partner für die Verteilung sehr lange nicht zuverlässig prognostiziert/budgetiert werden. Andererseits sei auffallend, wie harzig die Akquisition von Sponsoren lief. Der Werbefranken sitzt nicht mehr so locker wie auch schon.

baugate24.ch

forster

IGP  
Powerful Solutions.

Keller  
Mit System am Bau

KRAPF  
METALL+GLAS

Schenker  
Stora

SCHUBIGER  
HAUSHALT KÜCHEN BÄUER

VELUX

Aufgrund des vielseitigen Angebotes mit Buch, Zeitung und App konnten letztlich doch noch sehr viele Sponsoren generiert werden.

Dank der grosszügigen Unterstützung der beteiligten Kantone brauchte das afo weniger von seinen Reserven brauchen. Einmal mehr hat sich die gute Zusammenarbeit mit den langjährigen Sponsoren lohnend gezeigt. Der Präsident bedankt sich noch einmal herzlich.

Der Präsident berichtet weiter, dass Diskussionen um die letzten Auszeichnungen das afo dazu bewegt hat, mit den Kantonsbaumeistern und allen Fachverbänden die Auszeichnung eingehend zu diskutieren. Es zeigt sich, dass im Grundsatz an einer Dokumentation des Bauens in der Ostschweiz festgehalten werden soll. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird es eine neue Form geben, die sich vor allem darauf abstützt, dass das Bauen breiter, intensiver und in kürzeren Abständen diskutiert wird. Es ist vorstellbar, dass monatlich ein Bau in der Tagespresse besprochen wird und z.B. alle 3 Jahre ein Resümee stattfindet – mit Publikation und evt. auch Auszeichnungen. Diese Bautenbesprechungen sollten durchaus auch kritisch sein und die ganze Palette des Bauens umfassen.

Der Präsident hat die „Auszeichnung gutes Bauen“ dreimal intensiv begleitet. Preise verteilen ist schön, führt aber immer wieder zu Überraschungen.

Die Jury der letzten Auszeichnung, und so sind im Prinzip die definierten Vorgaben, hat über 50 Bauten vor Ort besichtigt, sich mit den eingereichten Unterlagen auseinandergesetzt, Gespräche geführt und im Plenum die Werke eingehend diskutiert. Die Jury hat sich veranlasst gesehen, kritische Bemerkungen anzubringen.

Eine kritische Anmerkung hat dazu geführt, dass sich ein Kantonsbaumeister gezwungen sah, eine Erklärung der Jury zu verlangen. Wohlverstanden: einen kritischen Hinweis in einem Jurybericht zu einem lobend ausgezeichneten Werk! Selbstverständlich stellte sich die Jury auf den Standpunkt, dass auch kritische Betrachtungen zu ihren Aufgaben gehören und es nicht angeht, sich darüber hinaus erklären zu müssen.

Der Vorstand des afo bestätigte diese Haltung.

Leider hat sich der Kanton Appenzell Ausserrhoden entschieden, künftig nicht mehr bei der „Auszeichnung gutes Bauen“ mitzumachen.

Weiter berichtet der Präsident über die Renovation des Forums. Aktuell wird in St.Katharinen umgebaut, um für eine Bibliothek Raum zu schaffen. Das bedeutet, dass in St.Katharinen neu Räume ganzjährig besetzt sind, die sonst für Wechselnutzungen zur Verfügung standen. Betroffen durch diese Massnahme ist u. a. die Kulturverantwortliche der Stadt St.Gallen, die jedes Jahr 4 Ausstellungen mit Künstlerinnen und Künstlern im St.Katharinen veranstaltete, welche von St.Gallen sind oder einen Bezug zu St.Gallen haben.

Das Forum wurde angefragt, ob es möglich wäre, für 4 Ausstellungen pro Jahr Gastrecht zu geben. Der Vorstand entschloss sich, darauf einzutreten.

Ein grosser Teil der Erneuerungen im afo sind auf die neue Situation zugeschnitten. Dies hat den Umbau ermöglicht und das afo praktisch nichts gekostet. Der Präsident gibt der Hoffnung Ausdruck, im Sinne der Mitglieder entschieden zu haben.

Er bedankt sich bei Markus Buschor, der den Umbau beaufsichtigte.

Der Präsident nutzt die Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass die Aktivitäten des afo selbstverständlich durch die Mitglieder, aber auch durch die treuen Haupt- und Raumsponsoren möglich sind.

In diesem Sinne begrüsst der Präsident den neuen Hauptsponsor Bauwerk Parkett und die Firma unirenova als Raumsponsor.

Zum Abschluss hofft der Präsident, dass weiterhin viele Mitglieder für das Programm begeistert werden können und alle möglichst oft im Forum oder an anderen afo-Veranstaltungen zu sehen.

Kathrin Sproll-Müller fragt die Anwesenden, ob Fragen zum Jahresbericht sind.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung**

Kathrin Sproll-Müller erläutert ausführlich die Rechnung. Keine Fragen.

#### **5. Budget und Mitgliederbeiträge 2012**

Kathrin Sproll-Müller erläutert das Budget.

Bis auf die Kollektivmitglieder bleiben alle Beiträge unverändert.

- Einzelmitglied Fr 100.00 unverändert
- Studenten Fr 50.00 unverändert
- Kollektivmitglieder/Firmen neu Fr 300.00 – bisher Fr 200.00
- Gönner Fr 500.00 unverändert

Das Budget und die Erhöhung des Kollektivmitgliederbeitrages wird einstimmig genehmigt.

#### **6. Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht wird verlesen durch Simone Kölbener-Ziltener.

Sie macht der Kassierin und dem Vorstand ein Kompliment für die getreue Geschäftsführung.

Die korrekte Buchführung wird verdankt. Der Kassierin und der ganze Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet und die Arbeit verdankt.

#### **7. Wahl des Vorstandes**

Gem. Statuten wird der Vorstand in den geraden Jahren gewählt.

Der Präsident erwähnt, dass während vielen Jahren diese Wahlen eine ruhige Sache waren. Dieses Jahr ist es etwas anders. Einige, auch lang gediente Vorstandsmitglieder haben ihren Rücktritt gegeben, aber zum guten Glück stehen junge und interessierte Leute in den Startlöchern.

Zu den Zurücktretenden

Seit 2009 hat Heidi Stoffel als Vertreterin des SIA TG im Vorstand mitgearbeitet. Sie leider an der heutigen HV verhindert.

Es ist zu hoffen, dass der SIA TG bald wieder eine Vertretung nominiert, damit der Thurgau im afo angemessen vertreten ist.

Seit 2007 arbeitete Stephan Eidenbenz als Vertreter des STV Fachgruppe Architektur im Forum mit. Er hat verschiedene Veranstaltungen mit betreut, vor allem der Energie-Workshop

wurde durch seine Mithilfe gestartet und ist in den Jahren zu einem festen Programmteil des afo geworden.

Der Einsatz von Stephan wird herzlich verdankt. Der Präsident überreicht ihm ein Geschenk.

Er war immer in der Lage, einem eigentlich schon abgehackten Thema noch einmal eine heftige Diskussion abzurufen oder eine neue Richtung gegeben. Der Vorstand wird ihn sehr vermissen, weil gerade dieses Engagement für die Vorstandsarbeit eminent wichtig ist. Die Rede ist von Andreas Zech, welcher seit dem Jahr 2000 aktiv im Vorstand wirkte.

Der Präsident übergibt Andreas Zech eine Originallithografie von Alfred Sturzenegger und bedankt sich herzlich.

Was macht man, wenn man ein Urgestein verabschieden muss.

Er war schlechthin der Programm-Motor der letzten Jahre. Ohne seine Vor- und Mitarbeit wäre es nie so einfach gewesen, solch hochwertige Jahresprogramme zusammenzustellen. Er war auch das Sprachrohr des Forums. Wollten ein Redaktor oder ein Politiker eine Stellungnahme des Forums, Markus Buschor hat sie umsichtig und pragmatisch beantwortet. Und das seit der Gründung des Forums im Jahr 1996.

Markus Buschor wird im Namen des ganzen Forums, aber auch speziell im Namen seiner Vorstandskolleginnen und -Kollegen für seinen steten, unermüdlichen Einsatz fürs Forum mit herzlichem Dank und grossem Applaus verabschiedet. Er wollte, typisch für ihn, auf ein Geschenk verzichten. Der Vorstand hat anders entschieden. Markus Buschor wird mit seiner Familie nach Luzern ins Verkehrshaus fahren und dort einen ganzen Tag verbringen, inkl. IMAX- Kino. Wieder zu Hause, oder vielleicht auch ein paar Tage später, weil alle schon müde sind, darf sich die Familie im Rest. Baratella verwöhnen lassen.

Wissend, dass Markus Buschor eine exzellente Bibliothek pflegt, soll einem Gutschein der Buchhandlung zur Rose ermöglichen, dass das eine oder andere Juwel dazukommen kann. Mit nochmaligem herzlichem Dankeschön und dem angemessenen Applaus wird Markus verabschiedet.

Neue Vorstandsmitglieder

Schon seit einiger Zeit arbeiten im Vorstand Sabine Hutter, Johanna Deinet und Francesco Bartolomeoli mit.

Zudem hat der SWB an seiner Hauptversammlung beschlossen, Marko Sauer als Vertreter in Forum zu delegieren.

- Sabine Hutter ist eine engagierte junge Frau, arbeitet bei Gähler Architekten und hat schon intensiv und engagiert an den letzten zwei Jahresprogrammen mitgearbeitet. Sie ist also schon relativ lange als freies Mitglied dabei.
- Johanna Deinet, ebenso engagiert und jung arbeitet auch schon einige Zeit im Vorstand. Man sieht sie oft hinter der Theke an der Arbeit, manchmal bis lange nach Veranstaltungsende. Johanna Deinet arbeitet im Büro K&L Architekten in St.Gallen.
- Francesco Bartolomeoli hat immer wieder gehadert, ob er für diesen Vorstand die richtige Person sei. Der Präsident ist der Meinung, dass er in den Vorstand muss. Seine unermüdliche Art, einem Thema noch-und-nocheinmal nachzugehen, eine Idee noch-und-nocheinmal zu hinterfragen, seine Hartnäckigkeit, den Referenten zum x-mal zu sagen, was der Sinn unserer Jahresthemen ist. Und auch sein kritischer Geist, für Francesco gilt, nichts ist einfach gut, nur weil es so ist. Francesco arbeitet bei Niggli+Zbinden.

- Marko Sauer, Sekundarlehrer, Journalist und Architekt. Beste Voraussetzungen für die Vorstandarbeiten. Er ist überall einsetzbar, arbeitet im Hochbauamt der Stadt St.Gallen. Marko Sauer hat schon im SWB gezeigt, dass er ein engagierter Zeitgenosse ist, der die Öffentlichkeitsarbeit des afo als sehr wichtig erachtet.

Zu den Kandidaten werden keine Fragen gestellt.

- Sabine Hutter
- Johanna Deinet
- Francesco Bartolomeoli und
- Marko Sauer

werden einstimmig als neue Vorstandsmitglieder in Globo gewählt.

Der Präsident gratuliert den Neuen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## 8. Wahl des Präsidenten

Hans Ruedi Stutz stellt sich noch einmal für ein Jahr zur Verfügung.

Kathrin Sproll-Müller empfiehlt der Versammlung die Wahl, welche mit Akklamation bestätigt wird.

## 9. Allgemeine Umfrage

Wird nicht genutzt.

## Aussichten

Das Thema dieses Jahres ist **einfach**

Der Präsident macht auf die kommenden Veranstaltungen aufmerksam.

Do 3. Mai **Gestalter visueller Storys**, Vortrag von Stephan Bundi  
Ein Abend in Zusammenarbeit mit Alumni HFKG

Mo 7. Mai **Ein Vokabular für die Landschaft**, Vortrag von Anette Freytag

Fr 11. Mai bis So 3. Juni **Video Dia Fotografie** Martina Weber  
In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kultur der Stadt St.Gallen

Mo 21. Mai **Besichtigung Neubau Bundesverwaltungsgericht** St.Gallen

Mo 4. Juni **einfach** mit Silvia Bächli, Künstlerin, Basel

Am Sa 16. Juni **Künstliche Landschaften** LandschaftsarchitekTour 2012

Für die weiteren Programmpunkte des Jahres 2012 wird jeweils mit den Monatskarten eingeladen.

## Schluss

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für das aktive Mittun im afo. Er nutzt aber auch die Gelegenheit, allen, die im Vorstand mitarbeiten herzlich zu danken. Es ist viel und immer mehr Arbeit, bis ein Jahresprogramm steht, so - wie es in den letzten Jahren angeboten wurde.

In diesem Sinne verdankt er im Namen aller Anwesenden die immense Vorstandsarbeit, was mit Applaus quittiert wird.

Ein spezieller Dank gilt der Firma Delinat, die auch dieses Jahr den Wein zur Hauptversammlung sponsert.

Ein spezielles Willkomm dem Team „pfannen, stihl & späne“ von Martin Kappenthuler, welches uns zum ersten Mal verwöhnt und den Vertretern des Neuen Hautsponsors Bauwerk Parkett.

Ende der HV 20.15 Uhr.

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Rechsteiner', written in a cursive style.

Hansueli Rechsteiner